

Anzeigebblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 3.

Donnerstag den 4. Jänner 1906.

(43) 3. 14.394 de 1905.

Verzeichnis

der am 2. Jänner 1906 verlostten Schuldverschreibungen des 4proz. krainischen Landesauslehens, deren Kapitalbeträge am 1. Juli 1906 im Nominalwerte zur Rückzahlung gelangen:

- à 20.000 K Nr. 8, 79;
- à 10.000 K Nr. 38, 68;
- à 2000 K Nr. 20, 60, 93, 97, 144, 246, 297, 342, 348, 360, 390, 411, 418, 480, 591, 602, 672, 744, 863, 976, 989, 1031, 1032, 1043, 1076, 1170, 1224, 1253, 1456, 1495, 1568, 1603, 1623, 1670, 1749, 1761, 1768, 1769, 1772, 1815, 1883, 1904, 1931, 1953, 1983, 1994, 2010, 2074;
- à 200 K Nr. 181, 372, 447, 592, 611, 633, 677, 695, 709, 820, 885, 969, 1081, 1155, 1199, 1225, 1279, 1291, 1407, 1412, 1437, 1468, 1566, 1667, 1707, 1779, 1785, 1802, 1877, 1970, 2045, 2140, 2375, 2482, 2494, 2515, 2524, 2680, 2862, 2984.

Vorstehende Obligationen werden mit den verlostten Kapitalbeträgen im Nennwerte am oben bezeichneten Tage bei der krainischen Landeskasse in Laibach unter Beobachtung der diesfalls bestehenden Vorschriften bar ausbezahlt. Weiters wird bemerkt, daß die verlostten Obligationen samt Coupons drei Monate vor dem Verfallstermine gegen 4proz. Estomptegebühr ausbezahlt werden.

Vom krainischen Landesauslehen.
Laibach am 2. Jänner 1906.

Detela m. p.

Ausweis

über die verlostten und noch nicht ausbezahlten 4proz. Landesauslehen-Obligationen:

- I. à zu 200 K Nr. 550, 576, 587, 646, 699 und 712.
- II. à zu 2000 K Nr. 640, 1397, 1398, 1662 und 1681.

(40) 3. 1.

Kundmachung.

Das Erträgnis der Dr. Raimund Dietrich'schen Armenstiftung gelangt für die Zeit vom 7. Jänner 1905 bis zum 7. Jänner 1906 im Betrage von 94 K 50 h zur Vergebung.

Auf diese Stiftung haben Anspruch würdige, arme Anverwandte des Stifters.

Gefuche um Verleihung dieser Stiftung sind beim Gemeindevorstand in Birklach bis längstens 16. Februar 1906 einzubringen und mit dem Nachweise der Verwandtschaft mit dem Stifter sowie mit dem legalen Armutzeugnisse zu belegen.

Gemeindevorstand: Jv. Martinjak.
St. 1.

Razglas.

Donesek dr. Rajko Dietrichove ubožne ustanove je podeliti za čas od 7. januarja 1905. l. do 7. januarja 1906. l. v znesku 94 K 50 v.

Pravico do te ustanove imajo vredni ubogi sorodniki ustanovnika.

Prošnja za podelitev te ustanove se imajo vložiti pri občinskem uradu v Cerkljah najdalje do 16. februarja 1906. l.

In priložiti jim je dokazila sorodstva z ustanovnikom in postavni ubožni list.

Občinski urad v Cerkljah, dne 2. januarja 1906.

Župan: Iv. Martinjak.

(5244) 3-3 3. 3070/B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der zweiklassigen Volksschule in Hof gelangt die zweite Lehrstelle zur definitiven Besetzung.

Die gehörig belegten Gesuche sind im Dienstwege bis zum

15. Jänner 1906

hieramts einzubringen.

Zum krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

R. I. Bezirksschulrat Rudolfswert, am 18. Dezember 1905.

(24) 3-1 3. 33.628.

Bezirkshebammenstellen

im Gerichtsbezirke Bischofsrad:

in Safnit mit einer jährlichen Remuneration per 120 K, in Bukovšica und Nevoštitz mit einer jährlichen Remuneration von je 144 K und in Aščiac mit einer jährlichen Remuneration per 160 K;

ferner im Gerichtsbezirke Neumarkt: in Raier mit einer jährlichen Remuneration per 120 K, sind sofort zu besetzen.

Die mit Diplom, Taufschein und Sittenzugnis belegten Gesuche sind bis zum

26. Jänner 1906

hieramts einzubringen.

R. I. Bezirkshauptmannschaft Krainburg, am 27. Dezember 1905.

St. 33.628.

Službe za okrajne babice v škofjeloškem sodnem okraju:

v Žabnici z letno plačo 120 K, v Bukovšici in v Novi Oselici z letno plačo po 144 K in v Javorjah z letno plačo 160 K;

dalje v tržiškem sodnem okraju: v Kovorju z letno plačo 120 K, so takoj oddati.

Prošnje za te službe, opremljene z diplomom, s krstnim listom in spridevalom npravnosti so vložiti do

26. januarja l. 1906

pri podpisnem uradu.

C. kr. okrajno glavarstvo v Kranju, dne 27. decembra 1905.

(5235) 3-3 3. 1941/B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der einklassigen Volksschule in Radovica gelangt die Lehrstelle mit den gesetzlich normierten Bezügen zur definitiven, bezw. provisorischen Besetzung.

Die gehörig belegten Gesuche sind im Dienstwege bis zum

15. Jänner 1906

hieramts einzubringen.

Zum krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

R. I. Bezirksschulrat Tschernembl, am 17. Dezember 1905.

(5236) 3-3 3. 1940/B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der einklassigen Volksschule in Gräble gelangt die Lehrstelle zur definitiven, bezw. provisorischen Besetzung.

Die gehörig belegten Gesuche sind im Dienstwege bis zum

15. Jänner 1906

hieramts einzubringen.

Zum krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

R. I. Bezirksschulrat Tschernembl, am 17. Dezember 1905.

(5353) 3-2 3. 2110/B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der vierklassigen Volksschule in Unterloitsch ist eine Lehrstelle für eine männliche Lehrkraft definitiv zu besetzen.

Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege bis

26. Jänner 1906

hieramts einzubringen.

Zum krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

R. I. Bezirksschulrat Loitsch, am 25. Dezember 1905.

(9) 3-2 3. 3179/B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der fünfklassigen Knabenvolksschule in Reifnitz gelangen zwei Lehrstellen mit den systemisierten Bezügen zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Zum krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen. Männliche Bewerber werden bevorzugt.

Gehörig instruierte Gesuche sind bis

25. Jänner 1906

im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einzubringen.

R. I. Bezirksschulrat Gottschee, am 24. Dezember 1905.

Monatzimmer

elegant möbliert, ist an einen Herrn oder an eine Dame **sofort preiswürdig zu vergeben**, eventuell mit sehr guter Verpflegung. Näheres Gerichtsgasse 4, 1. Stock rechts. (52) 1

(5297) 3-3 3. 3017/B. Sch. R.

Kundmachung.

Im Schulbezirke Gurksfeld werden die Oberlehrerstellen an der zweiklassigen Volksschule in Trebelno und die Schulleiterstellen an der einklassigen Volksschule in Dobovec zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis

21. Jänner 1906

hieramts einzubringen.

Auch haben für die definitive Anstellung die im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellten Bewerber durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

R. I. Bezirksschulrat Gurksfeld, am 24. Dezember 1905.

Monatzimmer

möbliert, gassenseitig, mit separiertem Eingange, ist Anerspergplatz Nr. 8, 1. Stock, rechts, **zu vermieten**. (50) 2-1

Kranken- und Wochenbettpflegerin

ärztlich ausgebildet, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, in oder außer Laibach Beschäftigung. Näheres in d. Admin. d. Ztg. (46) 3-1

Razglas.

(51)

Meseca decembra 1905 vložilo je v mestno hranilnico ljubljansko

1135 strank kron 693.226.82
905 strank pa dvignilo kron 784.215.46

V IV. četrtletju 1905 dovolilo se je 60 prosilec posejil na zemljišča v skupnem znesku kron 461.270.—, dočim se je 8 prošenj za 41.100.— K odklonilo radi nezadostnega pokritja.

Ravnateljstvo mestne hranilnice ljubljanske.

Krainische Sparkasse.

Ausweis pro Dezember.

Einlagen:

eingelegt von Parteien	1.815
behoben „ „	1.494
Stand in Bücheln	39.091

Hypothekar-Darlehen:

zugezählt	148.800
rückbezahlt	182.342
Stand	36.986.458

Gemeinde-Darlehen:

zugezählt	—
rückbezahlt	9.588
Stand	1.913.518

Pfandamt:

eingelegte Pfänder	1.155
ausgelöste „ „	1.194
Stand	12.655

Gesamt-Reserven:

Stand 9,341.316 82

1905		1904	
K	h	K	h
1.815	987.386	62	1.888
1.494	1,223.944	13	1.518
39.091	68,358.976	54	40.549
			67,110.583
			98
			98
			1,088.900
			64.076
			32
			36,697.825
			95
			5.500
			14.086
			90
			1,871.179
			30
			22.997
			16.888
			—
			190.767
			—
			9,296.563
			68

Zinsfuß für Einlagen 4 % ohne Abzug der Rentensteuer.

Zinsfuß für Hypothekar-Darlehen 4 1/2 %.

„ für ebensolche in Krain bis K 600.— 4 %.

Laibach, am 31. Dezember 1905.

(44)

Die Direktion.

Neu! Praktisch! Neu!

Haus-, Administrations- und Zinsbuch.

Preis K 1.—, mit Postzusendung K 1.10.

Zu beziehen von:

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach.

(14) 6-2

Zum Quartalwechsel!

Abonnements-Einladung

auf

Frauenzeitung , illustrierte, Preis vierteljährlich . . .	K 2 50
nach auswärts . . .	2 62
Modenwelt , Preis vierteljährlich . . .	1 50
nach auswärts . . .	1 62
Grosse Modenwelt , Preis vierteljährlich . . .	1 50
nach auswärts . . .	1 62
Wiener Mode , Preis viertelj. K 3 30, nach auswärts . . .	3 42
halbj. > 6 50, > > >	6 74
Bazar , Preis vierteljährlich . . .	3.—
nach auswärts . . .	3 24
Elegante Mode , Preis vierteljährlich . . .	2.—
nach auswärts . . .	2 12
Kindergarderobe , Preis vierteljährlich . . .	— 90
nach auswärts . . .	— 96
Wäschezeitung , Preis vierteljährlich . . .	— 90
nach auswärts . . .	— 96
Fliegende Blätter , Preis halbjährlich . . .	8 04
nach auswärts . . .	8 56
Meggendorfer Blätter , Preis vierteljährlich . . .	3 60
nach auswärts . . .	3 86
Jugend , Preis vierteljährlich . . .	4 80
nach auswärts . . .	5 45
Simplicissimus , Preis vierteljährlich . . .	4 32
nach auswärts . . .	4 97
Das kleine Witzblatt , Preis vierteljährlich . . .	2.—
nach auswärts . . .	2 26
Interessante Blatt , Preis vierteljährlich . . .	2 70
nach auswärts . . .	2 96
Wiener Bilder , Preis vierteljährlich . . .	2 50
nach auswärts . . .	2 76
Die Woche , Preis vierteljährlich . . .	3 90
nach auswärts . . .	4 16
Reclams Universum , Preis vierteljährlich . . .	4 20
nach auswärts . . .	4 46
Buch für Alle , jährlich 28 Hefte à 36 Heller, nach auswärts 4 Heller Porto pro Heft.	

Ferner: **Das Album, Blatt der Hausfrau, Briefmarkenjournal, Fürs Haus, Ueber Land und Meer, Alte und Neue Welt, Katholische Welt, Für alle Welt, Illustrierte Zeitung, Zur guten Stunde, Das Kränzchen, Der gute Kamerad, Moderne Kunst, Velhagen & Klasings Monatshefte, Illustr. Sonntags-Zeitung für unsere Frauen, Westermanns Monatshefte, Osterr. illustr. Zeitung, Die weite Welt, Vom Fels zum Meer, Die Kunst, Kunst für alle, Kunstwart, Gartenlaube, Der Monat etc. etc.**

sowie auf sämtliche

Moden-Zeitungen,

illustrierte Zeitungen und Lieferungswerke des In- und Auslandes. (5230) 6-5

Probe-Nummern auf Verlangen kostenfrei. Hochachtungsvoll!

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach.

Kaffeehaus

(11) 3-2

wird hier oder in der Provinz **sogleich zu kaufen oder pachten gesucht.** Zuschriften sind unter „N. K.“ an die Administration dieser Zeitung zu richten.

Kommis

der deutschen und slovenischen Sprache mächtig, wird in der **Gemischwarenhandlung des Franz Jonkes Nachfolgers in Gottschee** (10) 3-2

sofort aufgenommen.

Schnell

(3048) 64

Slovenisch

Praktischer slovenischer Sprachführer

Preis 60 Heller

mit Postzusendung 70 Heller.

Zu beziehen von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach.

(5339)

C. 130/5

1.

Oklic.

Zoper Jožefa Korelec in Franceta Zajc, katerih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Višnjigori po Antonu Zajce, posestniku v Farskemkalu št. 4, tožba zaradi zastarelosti terjatev v znesku 420 K in 1050 K in na 10 K cenjenega prevžitka. Na podstavi tožbe odredil se je narok za ustno razpravo na dan 16. januarja 1906,

ob 8. uri dopoldne.

V obrambo pravic tožencev se postavlja za skrbnika gospod France Mandelj v Farskemkalu št. 3. Ta skrbnik bo zastopal toženca v ozna-menjeni pravni stvari na njiju nevarnost in stroške, dokler se ali ne oglasi pri sodniji ali ne imenujeta pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija Višnjagora, odd. I, dne 28. decembra 1905.

Zimmer

ummöbliert, mit elektrischer Beleuchtung, separiert, hell, schön, wird an einen Herrn **billig vermietet.** (21) 3-2

Bernh. Markus
Petersdamm 14, Parterre.

Delniška družba združenih pivovaren Žalec in Laški trg v Ljubljani.

(47)

Opozorilo.

Dodatno k razglasu z dne 24. decembra 1905., s katerim se sklicuje redni občni zbor delničarjev na 14. t. m., opozarja se p. n. gospode delničarje, da se mora delnice, za katere se hoče izvrševati pravica glasovanja na tem občnem zboru, po smislu § 18. dr. pravil, založiti **najkasneje do 8. t. m.** pri Ljubljanski kreditni banki v Ljubljani, pri Posojilnici v Celju ali pa pri Posojilnici v Žalecu. Dotično potrdilo služi kot legitimacija na občnem zboru.

V Ljubljani, dne 3. januarja 1906.

Upravni svet.

Ljubljanska kreditna banka. Laibacher Kreditbank.

Im Monate Dezbr. v. J. wurden bei der Laibacher Kreditbank auf Einlagsbüchel und in laufender Rechnung **K 812.845 58** eingelegt und **K 1.428.393 25** behoben. (41)

Stand der Einlagen Ende Dezember v. J. **K 4.729.624 67.**

Weihnachts-Lotterie.

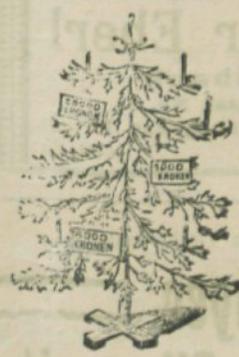
1500 Treffer,

== Wert **50.000 K** ==

3 Haupttreffer im Werte von 25.000, 5000 u. 1000 K werden auf Verlangen in **barem Gelde** ausbezahlt. (4593) 10-10

1 Los 1 K. — Zu haben in allen Trafiken.

➔ **Heute Ziehung!** ➔



Anempfehlung!

Achtung! Zeitungs- und Annoncen-Bureau **Albin Orehek** Laibach, Römerstrasse Nr. 2 wird allseits wärmstens empfohlen. (5323) 4-4 **Achtung!**

Achtung!

Erste Laibacher Kaffee-Grossrösterei mit elektrischem Betriebe.

Infolge des direkten Importes sowie des enorm grossen Umsatzes bin ich in der Lage, den allseitig als vorzüglich anerkannten, maschinell und rationell gebrannten Kaffee täglich frisch, daher hochfein aromatisch, in feinsten Qualitäten, zu den billigsten Preisen zu liefern. Derselbe ist sowohl in einzelnen Sorten als auch in bestbewährten Mischungen zu beziehen. Die Vorzüge des **maschinell gebrannten Kaffees** gegenüber der gewöhnlichen Röstung sind allgemein anerkannt und kann sich jeder durch eine kleine Probe selbst hievon überzeugen.

(39) 1

Hochachtend **Karl Planinšek**, Wienerstrasse (Tramway-Haltestelle).

Moderne Filz-, Seiden- und Plüschhüte

Fabrikate Hückels Söhne, Jos. Pichler und Wilh. Pless

zu billigsten Preisen im Wäsche-, Hut- und Modewaren-Geschäft

C. J. Hamann
LAIBACH, Rathausplatz.
3949) 13Mit 1. Februar 1906 sind
2 Lokale 2für Kanzlei oder Geschäft
in der Gerichtsgasse 4 und**Wohnung**

bestehend aus 3 Zimmern samt Zugehör, Bahnhofgasse 32 (Steinmetz Vodnik) zu vermieten. (4505) 5

Thieles Entfettungstheebekannt wirksame Spezialität für Fettleibige.
1 Paket 2 K. Zu beziehen durch Apotheker
S. Mittelbach, Agram. (2830) 26-14

BLUTARME
nervöse
und schwache Personen sowie
Schwächliche Kinder
werden durch den
EISENHÄLTIGEN WEIN
des Apothekers
PICCOLI IN LAIBACH
GEKRÄFTIGT.

1 Halbliterflasche 2 Kronen.
Answärtige Aufträge werden prompt effektiert.
(4771) 6-1

Soeben erschien:

Deutsch- slovenisches Handwörterbuch

von
Anton Janežič.
Vierte umgearbeitete und vermehrte
Auflage
bearbeitet von
Anton Bartel.
1905.Preis: broschiert K 6.—, in Leder gebunden
K 7.20.

Zu beziehen von:

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach, Kongress-
platz Nr. 2. (4160) 55**II. Verzeichnis**derjenigen P. T. Wohltäter, welche sich zugunsten
des Laibacher Armenfondes von den üblichen
Besuchen am Neujahrstage losgekauft haben. —
Die mit einem Sterne Bezeichneten haben sich
auch von Namens- und Geburtstags-Gratula-
tionen losgekauft.* Lubec Karol, o. kr. dvorni svetnik.
* Raimund Ranzinger.
* Albert Samassa, Privatier.**Geld - Darlehen**für Personen jeden Standes zu 4, 5, 6%
gegen Schuldschein, auch in kleinen Raten
rückzahlbar, effektiert prompt und diskret
Karl von Berecz, handelsgerichtlich proto-
kollierte Firma, **Budapest, Josefsring 33.**
Retourmarke erwünscht. (5102) 6-5**Talanda Ceylon-
TEE.****Erstklassige Marke, beson-
ders ausgiebig.** 15-5
In Paketen von 20 h bis 2 K zu haben in
Drogerien und Spezereiwarenhandlungen.Akad. Porträt-Zeichner, Wappen-,
Schilder- und (5302) 15-2
Schriftenmaler
B. Grosser
Laibach, Quergasse 8
gegenüber dem städt. Volksbade.Gegründet 1842.
Wappen-, Schriften-
und Schildermaler
Brüder Eberl
Laibach
Miklošičstrasse Nr. 6
Ballhausgasse Nr. 6.
Telephon 154. (4690) 25Es sollte auf keinem Tische fehlen
Strossmayer
Sliwowitz
Jahrgang 1887.Naturprodukt allerersten Ranges aus den
Kellereien **Sr. Exzellenz weil. Bischof****Dr. J. J. Strossmayer**
zu haben bei (4785) 26-16
D. Reichsmans Sohn
Djakovar (Slavonien).Postpaket 2 Liter franko K 6.
Bei Bestellungen wird um Bekanntgabe
der angehörenden Finanzwache ersucht.

Grandioser
Okkasions-Verkauf
im Modewarenhaus
Ernest Sark.
Ballneuheiten, Pelzwaren und
sämtliche Artikel zu
**enorm reduzierten
Preisen.**

(5271) 5-4

Blumenmalerei
in Wasserfarben.
Anleitung für Anfänger.
Von **W. Duffield**
übersetzt von Otto Marburg
mit 5 farbigen Tafeln, welche das allmähliche Entstehen
dieser Blumenbilder vor Augen führen.
Nebst einem Anhang, praktische Winke und Kunst-
griffe enthaltend.
Ladenpreis brosch. K 1.80, elegant geb. K 2.40.
Die Kunst der „Blumenmalerei“ erfährt in dieser anziehend geschriebenen
Darstellung eine wesentliche Förderung durch die Sicherheit und Klarheit,
mit der hier die Erfahrungen eines gewiegten Blumenmalers dargestellt sind.
Es ist ein Genuß, die praktischen Anweisungen zu lesen, die sich nicht in
theoretischen Weitläufigkeiten verlieren, sondern geradewegs aufs Ziel los-
gehen und dem Laien alle Hilfsmittel der Technik in die Hand geben und
ihn befähigen,
**nach kurzer Zeit selbständig Blumenstücke
zu malen.**
Verfolgt das Büchlein in erster Linie praktische Ziele, so ist doch das Ideale
nicht abseits gelassen. Hier teilt ein Freund und großer Kenner dieses Kunst-
gebietes seine Erfahrungen mit nach der idealen wie nach der praktischen
Seite, und wenn er vorwiegend die letztere ausführlicher behandelt, so werden
ihm gerade diejenigen dankbar sein, die sich ernsthaft der Blumenmalerei
widmen und sich praktisch einlernen wollen.
Zu beziehen von:
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung in Laibach
Kongressplatz Nr. 2, (5153) 6-6

(8) L. 7/5, P. 88/5,
2. 1.
Oklic.
C. kr. okrajno sodišče v Mokro-
nogu je na podstavi odobrila c. kr.
okrožnega sodišča v Rudolfovem, po-
deljenega z odločbo od dne 14. de-
cembra 1905, opr. št. Ne. 111/5/1,
delo Janeza Zupančič, sosesestnika iz
Bistrice pri Št. Ruprtu, zaradi sodno
dognane blaznosti pod skrbstvo in mu
postavilo gospoda Antona Zajca iz
Bistrice za skrbnika.
C. kr. okrajno sodišče Mokronog,
odd. I, dne 17. decembra 1905.